



Die kleine schwarze Prinzessin aus dem Never-Never



Download



Online Lesen

[Click here](#) if your download doesn't start automatically

Die kleine schwarze Prinzessin aus dem Never-Never

Jeannie Gunn

Die kleine schwarze Prinzessin aus dem Never-Never Jeannie Gunn

 **Download** [Die kleine schwarze Prinzessin aus dem Never-Never ...pdf](#)

 **Online lesen** [Die kleine schwarze Prinzessin aus dem Never-Nev ...pdf](#)

Downloaden und kostenlos lesen Die kleine schwarze Prinzessin aus dem Never-Never Jeannie Gunn

125 Seiten

Kurzbeschreibung

"In einem Haus zu wohnen, das zufällig in einer Gegend steht, wo ausschließlich Aboriginals leben, heißt noch lange nicht, mit ihnen zu leben, obwohl dies manche Leute behaupten." So schreibt Jeannie Gunn in ihrem Buch "Die kleine schwarze Prinzessin aus dem Never – Never". Es wurde 1906 veröffentlicht und von Leni Tschudi-Rüegg erstmalig ins Deutsche übersetzt.

Die autobiographische Geschichte erzählt von der Farmersfrau und wie sie genau das tut, was viele Weiße, vor allem zu der damaligen Zeit, nicht getan hätten: Sie versucht, sich auf die Aboriginals einzulassen und mit ihnen zu leben.

Jeannie Gunn trifft auf ein kleines Mädchen, das vor einem Stammeskampf geflohen ist. Sie nimmt es zu sich. Auf anrührende Weise erzählt sie, wie sie das Mädchen und ihren Stamm kennenlernt. Dabei bleiben Humor und eine optimistische Sichtweise nicht auf der Strecke. Sie lässt sich nicht von den für sie außergewöhnlichen Bräuchen und Verhaltensweisen abschrecken, sondern ist geduldig, fragt nach und akzeptiert diese. So ist das Englisch der Ureinwohner außergewöhnlich. Sie spricht mit ihnen diese komische Sprache, die sie dem Leser sehr erheitend zu übersetzen versteht.

Sie verurteilt Verhaltensweisen nicht, die in unserer Zivilisation als falsch angesehen werden. Auf diesem Weg schließt Jeannie Freundschaft mit dem Stammesältesten, der auf der Farm hilft und ihr vertrauensvoll einiges über den Stamm erzählt.

Ihre erzieherischen Maßnahmen bleiben meist erfolglos und sie merkt schnell, woran das liegt: Dieses Volk lebt in der Wildnis und ist dort zu Hause. Die Aboriginals können die Lebensart der Weißen nicht verstehen, weil sie im Busch glücklich sind. Was wir als Grausamkeiten der Wildnis ansehen, ist für sie normal, und so leben sie unbeschwert. Sie albern gerne herum und lösen die Aufgaben, die ihnen Jeannie gibt, spielerisch, weil sie sonst darin keinen Sinn sehen. Davon erzählt sie mit einer Leichtigkeit, die die Eigenarten der Aboriginals wiedergibt und die Faszination auf den Leser überspringen lässt. Dieses besondere Kinderbuch ist nicht nur für jedes Alter geeignet, sondern auch eine anthropologische Fundgrube. Es ist ein fantastisches, unbeschwertes und humorvolles Lesevergnügen. Über den Autor und weitere Mitwirkende Jeannie Gunn wurde in Melbourne im Jahre 1870 geboren. Die Eltern mütterlicherseits kamen aus Somerset (England), der Vater wanderte als junger Mann aus Schottland aus. Als die Familie sich im Jahre 1841 in Melbourne niederließ, war die Großstadt von heute, in der mehr als anderthalb Millionen Menschen leben, eine kleine Siedlung von einigen hundert Häusern, Hütten und Zelten. Frau Gunn – damals Jennie Taylor – ging niemals zur Schule. Bis zum 18. Lebensjahr wurde sie von ihrer Mutter unterrichtet, die in ihr ein Gefühl für alle Menschen, arm, farbig oder unglücklich in irgendeiner Weise, entwickelte und ihr einen gesunden Optimismus mitgab, der aus ihren Büchern strahlt. Mit 18 Jahren schrieb sich Frau Gunn an der Universität Melbourne ein. Sie beendete ihre Studien nicht, hat aber immer in einem intellektuellen Kreis gelebt. Ihr Vater war Schriftsteller und Journalist. Frau Gunn heiratete 1901 und folgte ihrem Mann A. E. James Gunn, der Verwalter der Elsey Großgrundbesitzung geworden war, in den Norden Australiens. Sie lebten 122 fünfhundert Kilometer von Darwin und hundertsiebzig Kilometer von jeder anderen weißen Siedlung entfernt. Diese Eigenschaften befähigten Frau Gunn, sich mit Begeisterung in ihr neues Leben einzufügen: ein feiner Sinn für die Lächerlichkeit und die Tragik des Alltags und ihr herrlicher Humor. Dann ihre große Liebe für das Land und seine Bewohner, von denen sie, ob weiß ob schwarz, als „Eine der ihren“ aufgenommen wurde, und ihre verständnisvolle und von Herzen kommende Sympathie zu allem und jedem. Wie lächelte sie doch über die Damen in Darwin, die entsetzt die Hände über dem Kopf zusammenschlugen und ihr prophezeiten, das Leben im Busch sei langweilig, eintönig und schrecklich. Frau Gunn verlor ihren

Mann bereits im Jahre 1903. Sie ging nach Melbourne zurück und veröffentlichte im Jahre 1905 das vorliegende Buch unter dem Titel: „The Little Black Princess“. Es hatte einen sofortigen Erfolg und ist das klassische Kinderbuch Australiens geworden. Es gibt dort wohl niemanden, der es nicht gelesen oder zumindest davon gehört hat. Es ist vielleicht überhaupt das einzige Kinderbuch, in dem nichts erfunden wurde, kein Charakter und keine Begebenheit. Die Idee zu dem Buch entstand, als ein Quäker Frau Gunn erklärte, dass sie seinen Kindern so viele Märchen erzählen könne, wie sie wolle, vorausgesetzt, dass sie wahr seien. Das einzig Märchenhafte an dem Buch sind dann auch die Bezeichnungen „König“ und „Prinzessin“, die wohl zu Ebimel Woolloomool und Bett-Bett passen, doch die Sozialordnung der australischen Ureinwohner kennt diese Begriffe nicht...

Download and Read Online Die kleine schwarze Prinzessin aus dem Never-Never Jeannie Gunn
#8H172KQ49IM

Lesen Sie Die kleine schwarze Prinzessin aus dem Never-Never von Jeannie Gunn für online ebook Die kleine schwarze Prinzessin aus dem Never-Never von Jeannie Gunn Kostenlose PDF d0wnl0ad, Hörbücher, Bücher zu lesen, gute Bücher zu lesen, billige Bücher, gute Bücher, Online-Bücher, Bücher online, Buchbesprechungen epub, Bücher lesen online, Bücher online zu lesen, Online-Bibliothek, greatbooks zu lesen, PDF Beste Bücher zu lesen, Top-Bücher zu lesen Die kleine schwarze Prinzessin aus dem Never-Never von Jeannie Gunn Bücher online zu lesen. Online Die kleine schwarze Prinzessin aus dem Never-Never von Jeannie Gunn ebook PDF herunterladen Die kleine schwarze Prinzessin aus dem Never-Never von Jeannie Gunn Doc Die kleine schwarze Prinzessin aus dem Never-Never von Jeannie Gunn Mobipocket Die kleine schwarze Prinzessin aus dem Never-Never von Jeannie Gunn EPub